

INHALT

Verzeichnisse	9
Vorwort	15
Kurzfassung	17
Summary	19
 1 EINFÜHRUNG	 21
1.1 Problemstellung der Arbeit und Auswahl der Fallstudie	22
1.2 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	26
 2 FORSCHUNGSPERSPEKTIVEN: ERNÄHRUNGS- UND LEBENS SICHERUNG IM HOCHGEBIRGE	 29
2.1 Erklärungsansätze zu Ernährungssicherung: von Malthus zu komplexen Nahrungssystemen	30
2.1.1 Grundlagen der Geographischen Ernährungsforschung	30
2.1.2 Nahrungssysteme als konzeptioneller Bezugspunkt	33
2.2 Ansätze „mittlerer Reichweite“: Ernährungsforschung als Teildisziplin der Geographischen Entwicklungsforschung	37
2.2.1 Das Konzept der Vulnerabilität	37
2.2.2 <i>Livelihood</i> -Ansätze zur Analyse von Existenzsicherung	41
2.3 Handlungstheoretische Überlegungen: Anknüpfungspunkte zwischen Geographischer Entwicklungsforschung und Gesellschaftstheorien	44
2.3.1 Strukturierungstheoretische Ansätze	44
2.3.2 Habitus, Feld, Praxis: Die gesellschaftstheoretischen Überlegungen Pierre Bourdieus	48
2.4 Ernährungssicherung als Themenfeld der Mensch-Umwelt-Forschung: Politische Ökologie	52
2.4.1 Das Forschungsfeld der Politischen Ökologie	52
2.4.2 Die Mehrebenenperspektive der Politischen Ökologie	55
2.4.3 Akteure, Macht und Interessen	56
2.5 Analyserahmen zu Ernährungssicherung im Hochgebirge: ein akteursorientierter Mehrebenenansatz	58
 3 METHODISCHE VORGEHENSWEISE	 63
3.1 Auswahl des Untersuchungsgebietes	63
3.2 Ablauf der empirischen Feldforschung	66
3.3 Verwendete Erhebungsmethoden	69
3.3.1 Qualitative Erhebungen	69

3.3.2 Quantitative Erhebungen.....	71
3.3.3 Ergänzende Erhebungen	74
3.4 Besonderheiten und Herausforderungen in der praktischen Umsetzung	76
3.5 Datenauswertung.....	78
4 NATURRÄUMLICHE GEGEBENHEITEN UND POLITISCH-GESELLSCHAFTLICHER WANDEL IN LADAKH	79
4.1 Naturräumliche Gegebenheiten als Grundlage der Ressourcennutzung	79
4.1.1 Geologische und geomorphologische Übersicht.....	80
4.1.2 Klima und hydrologische Bedingungen.....	83
4.1.3 Gletscher als Wasserspeicher.....	87
4.1.4 Höhenstufen der Vegetation.....	88
4.2 Politisch-historische Einordnung und administrative Entwicklung vor der indischen Unabhängigkeit.....	91
4.2.1 Historische Entwicklung bis 1834: Das Königreich Ladakh als unabhängiger Himalaya-Staat.....	92
4.2.2 Ladakh unter Fremdherrschaft: Invasion der Dogra und Einbindung in den <i>Princely State of Jammu and Kashmir</i>	95
4.2.3 Administrative Reformen: Landvermessung und Steuerveranlagung	99
4.3 Ladakh als Handelsknotenpunkt	102
4.3.1 Der Fernhandel mit Luxusgütern entlang der Transkarakorum-Route.....	103
4.3.2 Der Handel mit Tibet und Kaschmir und die Besonderheit der Paschmina-Wolle.....	107
4.3.3 Subsistenzhandel und Tausch als Grundlage der Lebenssicherung	110
4.4 Versorgungsstrukturen und Lebenssicherung in historischer Dimension	112
4.4.1 Gemüse, Medizin und Bildung: Das Wirken der Herrnhuter Missionare	113
4.4.2 Frondienste und hohe Steuerabgaben	114
4.4.3 Versorgungsengpässe und Ernährungsweise	117
4.5 Politische Entwicklung nach 1947: Die Einbindung Ladakhs in den indischen Nationalstaat	119
4.5.1 Ladakh als Grenzregion von geostrategischem Interesse	119
4.5.2 Verkehrsinfrastrukturelle Erschließung	127
4.5.3 Jüngere politische Entwicklung: Streben nach Autonomie	131
4.6 Demographische Entwicklung und soziokulturelle Situation.....	136
4.6.1 Anhaltendes Bevölkerungswachstum	137
4.6.2 Gesellschaftsstrukturen	140

5 ERNÄHRUNG IN LADAKH: HERAUSFORDERUNGEN UND ALLTÄGLICHE GEWOHNHEITEN	149
5.1 Die gegenwärtige Ernährungssituation	149
5.1.1 Bewertung durch Experten: Mikronährstoffdefizite und ernährungsbezogene Erkrankungen	149
5.1.2 Anthropometrische Indikatoren	157
5.2 Ernährungsgewohnheiten und Präferenzen	165
5.2.1 Alltägliche Ernährungsweise	165
5.2.2 Nahrungsmittelppräferenzen im Jahresverlauf	171
5.3 Soziokulturelle Konzepte und Vorstellungen zur Ernährung	176
5.3.1 Ernährungsempfehlungen der <i>amchi</i> -Medizin	177
5.3.2 Gesundheit und Ernährung in unterschiedlichen Lebensphasen	182
5.3.3 Gesellschaftliche und rituelle Bedeutung von Nahrung	184
6 SUBSISTENZORIENTIERTE LANDNUTZUNG ALS GRUNDLAGE DER NAHRUNGSPRODUKTION	187
6.1 Grundzüge der integrierten Hochgebirgslandwirtschaft	187
6.1.1 Bewässerungswirtschaft in den Oasensiedlungen	189
6.1.2 Persistenz der Siedlungs- und Feldstrukturen	193
6.1.3 Landbesitz und Erbrecht	195
6.2 Ackerbau in den Oasensiedlungen: Nahrungsmittelproduktion als Standbein der Ernährungssicherung	199
6.2.1 Landnutzungsmuster: Feldfrüchte und Anbaustrukturen	199
6.2.2 Veränderungen in der ackerbaulichen Produktion	203
6.3 Sammelwirtschaft: Wildpflanzen zur Ergänzung der Nahrungsmittelversorgung	207
6.4 Hortikultur: Die Relevanz von Hausgärten für die Ernährungssicherung	210
6.4.1 Bedeutungsgewinn des Gemüseanbaus	210
6.4.2 Ausweitung der Obstbaumbestände	214
6.5 Saisonale Engpässe: Lagerung und Vorratshaltung	217
6.6 Der Beitrag der Tierhaltung zur Ernährungssicherung	220
6.6.1 Viehzucht und Milchwirtschaft in den ländlichen Siedlungen	220
6.6.2 Futtersversorgung und mobile Tierhaltung	225
6.6.3 Jüngere Entwicklung in der Viehwirtschaft: Rückgang der Tierzahlen	227
6.7 Arbeitsbedarf und –organisation in der Landwirtschaft	230
6.7.1 Jahresgang der landwirtschaftlichen Aktivitäten	230
6.7.2 Arbeitsorganisation und Aufgabenverteilung	233
7 NEUE STRATEGIEN: HANDEL UND AUSSERAGRARISCHE ERWERBSTÄTIGKEITEN	237
7.1 Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	237

7.1.1 Verkauf von Gemüse und Obst.....	237
7.1.2 Direktvermarktung: Das Beispiel des Gemüsemarkts in Leh.....	240
7.1.3 Vertragsanbau: Das Beispiel der Kartoffelproduktion für Pepsi Co.....	242
7.2 Marktangebot zur Ergänzung der Nahrungsversorgung	245
7.3 Außeragrарische Erwerbsmöglichkeiten	247
7.3.1 Wirtschaftliche Bedeutung des indischen Militärs	248
7.3.2 Aufschwung im Tourismussektor	249
7.3.3 Ausbau der staatlichen Verwaltung und weitere Beschäftigungsmöglichkeiten.....	252
7.4 Multilokale Haushalte: Neue Mobilität und Auflösung der Kernfamilie ..	254
7.4.1 Berufstätigkeit und Bildung: Migrationsentscheidungen der Dorfbewohner	255
7.4.2 Veränderungen in den dörflichen Gemeinschaften.....	261
8 VISIONEN UND INTERVENTIONEN	263
8.1 Die Entwicklungsarena: Das Akteursgefüge in Ladakh	263
8.1.1 Politische Akteure: Implementierung von staatlichen Förderprogrammen	264
8.1.2 Nichtregierungsorganisationen: Entstehung, Typologie und Arbeitsweise	272
8.2 Entwicklungsinterventionen.....	277
8.2.1 Landwirtschaftliche Produktionssteigerung.....	277
8.2.2 Ernährung und Gesundheit.....	284
8.2.3 Nahrungsmittelsubventionen: Das indische <i>Public Distribution</i> <i>System</i>	292
8.3 Akteurskonstellationen und Interessenfelder: Spannungsfeld zwischen Nahrungsmittelautarkie und Importabhängigkeit	298
9 ZWISCHEN SUBSISTENZ UND SUBVENTIONEN: ERNÄHRUNGSSICHERUNG IN LADAKH	301
9.1 Mikronährstoffdefizite und saisonale Engpässe	301
9.2 Bedeutungsverlust der landwirtschaftlichen Ressourcennutzung.....	303
9.3 Diversifizierung der Lebenssicherungsstrategien	305
9.4 Entwicklungsinterventionen staatlicher und nicht-staatlicher Akteure.....	307
9.5 Ernährungssicherung als integratives Forschungsthema der Geographischen Entwicklungsforschung im Hochgebirge.....	309
10 FAZIT UND AUSBLICK	313
LITERATURVERZEICHNIS	317
GLOSSAR	341
ANHANG	347